
Subject: Ich weiß nicht was los ist/war
Posted by [Lynn777](#) on Mon, 19 Oct 2009 22:30:21 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo

Ich habe auch 2 Chins (Ein Männchen und ein Weibchen).

Vor 2 Tagen habe ich beide abends im Wohnzimmer laufen lassen. Von einem auf die andere Sekunde fiel Yoshi auf die Seite und bewegte sich nicht mehr.

Ich habe ihn auf meinen Schoß gelegt und außer ein paar Zuckungen bewegte er sich gar nicht mehr und atmete nur noch flach.

Also hab ich beim TA angerufen und konnte auch sofort hinfahren. Die Tierärztin konnte auch nicht sagen was los war. Sie vermutet, dass Yoshi sich einen Nerv eingeklemmt hat bzw. dass es von der Wirbelsäule kam.

Als sie ihm eine Schmerzmittel injiziert hat, fing er innerhalb von einer Minute wieder an sich wenigstens hinzusetzen und ein bisschen zu hüpfen.

Naja, jetzt, nach 2 Tagen ist er wieder relativ fit. Ich habe das Gefühl, dass er seinen Kopf weit nach rechts neigt und sich auch mit der rechten Hinterpfote noch nicht wirklich gut bewegt.

Ich mache mir echt Sorgen. Vor allem weil ich hier so viel darüber lese, was Yoshi's Problem echt ähnelt.

Er bekommt jetzt von mir noch ein paar Tage Schmerzmittel (oral).

Ich weiß, dass Schmerzmittel nicht gut sind, aber ich mag ihn auch nicht leiden sehen.

Was meint ihr, ist das OK wenn ich ihm die Schmerzmittel noch ein paar Tage gebe, die die Ärztin ihm verschrieben hat?

LG Lynn

Subject: Re: Ich weiß nicht was los ist/war
Posted by [Gast](#) on Tue, 20 Oct 2009 04:05:39 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Lynn,

das war sicher ein Schock für dich.

Vielleicht handelt es sich auch um einen Krampfanfall und nicht um einen eingeklemmten

Nerv. Das ging ja ziemlich schnell, wie du beschreibst.

Ich habe mit Krämpfen keinerlei Erfahrung, aber der Verdacht liegt nahe.

Wie schauen denn die Zähne des Kleinen aus? Sind sie schön gelb/orange?

Welches Schmerzmittel sollst du geben?

Das muss auf jeden Fall der Arzt entscheiden, ob du es weiter geben sollst. Sollte es sich um ein für Chins nicht geeignetes Mittel handeln, müsstest du den Tierarzt darauf ansprechen.

Subject: Re: Ich weiß nicht was los ist/war
Posted by [Danie](#) on Tue, 20 Oct 2009 08:01:36 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

min Verbindung mit dem Bericht, dass deine Chins keinen Nachwuchs bekommen und dem geringen Gewicht der Tiere, kann ich mir doch vorstellen, dass es auch etwas organisches sein könnte (Herz, Lungen, Stoffwechselstörungen). Diese können auch Krampfanfälle auslösen.

Ebenso ist auch hier die Ernährung und die Haltungsbedingungen ein Thema, was untersucht werden sollte.

Auch denkbar wäre eine parasitologische Erkrankung (Giardien).

Was hat denn der Züchter der Tiere an Informationen über die Eltern bzw. über die Vorfahren?

Subject: Re: Ich weiß nicht was los ist/war
Posted by [Lynn777](#) on Tue, 20 Oct 2009 11:22:27 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo!

Danke für die schnelle Antwort :)

Das Futter was meine Chins bekommen heißt: Charlie Chinchilla Food (Zusammensetzung: Graspallets, Alfalfa, Erbsenflocken, Maisflocken, Weizen, Möhren, Soja, Anis, Bockshornklee,

Sojaöl, Vitamine und Mineralien, Natriumchlorid, EG zugelassene Farbstoffe, Natriumsulfat), wobei die beiden auch sehr wählerisch sind und bestimmte Sachen davon nicht fressen. Die Zähne sind gelblich, wie es sein sollte.
Dazu füttere ich Heu (Zusatz von Brennnessel).

Die Folie ist 1,20m hoch, 60cm breit und 47cm tief (In der Zoohandlung wurde mir gesagt, dass die Größe absolut ausreichend wäre, stimmt das?) Ansonsten würde ich sofort einen neuen Käfig besorgen.
(Einrichtung: oben hängt ein hohler Baumstamm, 3 Bretter sind versetzt bis nach unten, unten haben sie das Sandbad und ein Eckhäuschen)
Zusätzlich bekommen sie fast jeden Tag abends Auslauf (in meinem relativ großen Wohnzimmer)

Leider habe ich nur das ungefähre Alter der Chins bekommen. Ich habe sie aus einer Tierhandlung (in der ich auch den Käfig gekauft habe).

Ich war mit beiden gestern nochmal beim Tierarzt, der den kleinen auch abgehört hat und nicht auffälliges feststellen konnte.

Hoffe du kannst mit meinen Angaben was anfangen ;)

Wie schwer müssten die beiden denn in dem Alter ca. sein?
Ist das normal, dass das Männchen kleiner ist?
Kommt es denn so oft vor, dass Chins krank sind? (Überzüchtung?)

LG

Subject: Re: Ich weiß nicht was los ist/war
Posted by [Danie](#) on Tue, 20 Oct 2009 11:38:27 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

also zunächst würde ich sagen, würde ich doch überlegen, ob du nicht ein anderes Futterkonzept wählst. Schau dich mal auf der <http://www.chinchilla.info> unter Ernährung um.

Dann ist das mit Tieren aus der Zoohandlung so eine Sache: man sollte mit ihnen keinen Nachwuchs bekommen, wenn man nichts über sie weiß (Alter, Genetik, Erbkrankheiten, etc.) -

mehr Infos dazu findest du hier: Zucht mit Tieren aus dem Zoohandel - Sonderbericht Teil 2
Meistens weiß man nicht einmal, ob es sich um Geschwister handelt und betreibt damit Inzucht.

Der Nachwuchs aus solchen Vermehrungen ist kaum noch vermittelbar. Selbst Züchter haben teilweise schon Probleme, ihren geplanten Nachwuchs mit Abstammungsnachweisen und guten Linien zu verkaufen, da sind solche kleinen Strolche schon fast chancenlos.

Welche Farben haben denn die kleinen?

Dein Käfig ist zu klein - da würde ich dich auch bitten, dir einmal die Informationen auf der o.g. Seite anzuschauen. Am besten ist ein Selbstbau.

Wegen dem Gewicht - das ist auch auf der Zucht Infoseite zu finden: Die Tiere sollten möglichst nicht unter 600 g haben, wenn sie zur Zucht eingesetzt werden.

Sei mir nicht böse, aber mit all dem, was du beschreibst, würde ich nicht mit ihnen vermehren. Es ist recht risikoreich und wenn das Böckchen gesundheitlich eh angeschlagen ist, kann es auch etwas vererbbares sein, dann wird es noch schwieriger mit der Vermittlung vom Nachwuchs.

Subject: Re: Ich weiß nicht was los ist/war
Posted by [Lynn777](#) on Tue, 20 Oct 2009 11:54:51 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

Also züchten will ich eigentlich auch gar nicht. Mich hat es nur gewundert, dass die beiden keinen Nachwuchs bekommen.

Geschwister sind es auf jeden Fall nicht, da habe ich drauf bestanden und ich war dabei als die beiden vergesellschaftet wurden.

Ich werde umgehend einen größeren Käfig bauen (bzw. werde ich meinen Freund dazu nötigen einen zu bauen :d)

Darf ich dich fragen was du deinen Chins fütterst? Ich möchte natürlich eine optimale Ernährung für die beiden haben.

Soll ich aus der Apotheke irgendwelche getrockneten Kräuter holen? (Wenn ja, welche meinst du sind gut?)

Kann ich gutes Futter übers Internet bestellen?

Ich bin eigentlich ein bisschen geschockt über mich selbst, dass ich die Tiere nicht gut halte. Ich dachte eigentlich ich habe mich gut informiert. Vor allem weil sie sich sonst ganz wohl fühlen und vergnügt quieken.
Und eigentlich bin ich auch ein bisschen fassungslos, dass der Tierhandel wo ich die beiden her habe, mir gesagt hat, dass der Käfig optimal wäre.

Ich bin froh, dass ich dieses Forum gefunden habe und meinen Chins jetzt ein besseres zu Hause gestalten kann und die optimale Versorgung gewährleisten kann.

Dafür danke ich dir!

LG

Subject: Re: Ich weiß nicht was los ist/war
Posted by [Danie](#) on Tue, 20 Oct 2009 12:46:40 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi du,

wenn du nicht züchten bzw. vermehren möchtest, würde ich eine Kastration des Böckchens planen - und zwar bald. Wenn nämlich erst einmal kleine Hopser da sind, sind 111 Tage später meist schon die nächsten da, denn das Weibchen kann direkt nachgedeckt werden.

Fehlt noch die Antwort auf die Frage, welche Farbe die Tiere haben, denn auch Letalverpaarung ist möglich.

Grundsätzlich kannst du dir bei Tieren im Zoohandel nie sicher sein, dass diese nicht verwandt sind oder auch gesund sind. Ganz einfach weil du keine Abstammungsnachweise / Stammbäume hast und auch beim Züchter nicht nachfragen kannst. Sie können in unterschiedlichen Gruppen (nach Geschlechtern getrennt) sitzen, und dennoch Geschwister sein.

Der Tierhandel will Geschäft machen - es geht um Geld. Da kannst du nur in seltenen Fällen auch eine tiergerechte Beratung erwarten, das ist leider so.

Da kannst du drauf bestehen, so viel du magst, das weiß der Zoohandler selbst nicht, wenn es seine Tiere vom Tiergrosshandel bezieht.

Ich füttere als Grundlage Pellets von Ovation und Heu und einige Beigaben. Wie gesagt, da

mache dich doch am Besten auf der InfoSeite schlau, was man da am besten gibt. Da findest du auch viel zur Haltung an sich.

Subject: Re: Ich weiß nicht was los ist/war
Posted by [Lynn777](#) on Tue, 20 Oct 2009 13:28:49 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ok, danke... Ich mach mich mal schlau

Meine beiden haben Standardfarbe.

Danke

File Attachments

1) [062.jpg](#), downloaded 1150 times

Subject: Re: Ich weiß nicht was los ist/war
Posted by [Danie](#) on Tue, 20 Oct 2009 13:33:06 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi du,

oh ja, kleine Standard Knuffels :d Süß sind sie :nod:

Sollten diese also Nachwuchs bekommen, wirst du wohl mit ausschließlich Standardnachwuchs rechnen müssen. Da wird die Vermittlung schon recht schwierig werden.

Am besten du informierst dich gut.

Eine Kastration bei einem chinchilla-kompetenten TA ist heute auch lange kein so großes Risiko mehr wie früher. Klar ist das eine OP und Risiken bestehen immer - die einzige Alternative wäre aber sonst das Trennen der Tiere und Aufteilen in gleichgeschlechtliche Gruppen.

Bist du denn heute auch wirklich ganz sicher, Bock und Weibchen zu haben?

Subject: Re: Ich weiß nicht was los ist/war
Posted by [Lynn777](#) on Tue, 20 Oct 2009 13:43:46 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das ist schon mal ein großes Problem:

Hier in der Nähe gibt es keine Chin-kompetenten TA :(

Ich wohne in einem recht kleinen Dorf nahe der holländischen Grenze in Niedersachsen (Grafschaft Bentheim).

Habe schon ein bisschen im I-net gesucht und in Umkreis von 100Km scheint es nicht wirklich was zu geben.

Also ich bin mir eigentlich ziemlich sicher, dass es ein Böckchen und ein Weibchen ist. Hab ehrlich gesagt schon lange nicht mehr darauf geachtet, aber von den Geschlechtsmerkmalen konnte man es damals gut erkennen.

Ich habe überigens jetzt Futter bei Chinchillakiosk.de bestellt und hoffe, dass es bald kommt und ich es mal ausprobieren kann.

Subject: Re: Ich weiß nicht was los ist/war
Posted by [Danie](#) on Tue, 20 Oct 2009 13:58:32 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi du,

ja, das ist schon eine ganze Ecke - zumindest zu unserem TA, der sowohl Kaiserschnitte als auch Kastrationen erfolgreich durchgeführt hat.

Hast du denn in den Chinchilla TA-Listen geschaut?

Hm, was wäre denn die Alternative? - Babys zeugen lassen mit ungewisser Abstammung - ungewisser Infos, ob die Tiere gesund sind in der Farbe Standard, die sich kaum vermitteln lassen :?

Hmmmm, wir sollten schauen, ob wir da nicht eine bessere Lösung finden ...

Subject: Re: Ich weiß nicht was los ist/war
Posted by [Lynn777](#) on Tue, 20 Oct 2009 15:47:46 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich habe in dieser TA-Liste nachgesehen und der nächst gelegene nach dieser Liste wäre Osnabrück.

Hmmm, ist wohl alles n bisschen blöd.

Aber meinst du denn, dass es überhaupt Chancen gibt, dass die sich jetzt noch paaren würden? Die sind ja schon über ein Jahr zusammen und es ist nicht passiert.

Ich möchte die beiden auf jeden Fall ungerne trennen.

Ich habe den kleinen neulich, als er diesen "krampf" hatte, nachts mit ins Schlafzimmer in seiner Transporttasche gehabt und er hat richtig laut und lange geschrien. Hatte das Gefühl, dass er nach dem Weibchen gerufen hat. habe ihn dann früh morgens wieder zu ihr in den Käfig getan und dann war auch wieder alles OK.

Subject: Re: Ich weiß nicht was los ist/war
Posted by [Nina](#) on Tue, 20 Oct 2009 16:03:36 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi,

Zitat:Aber meinst du denn, dass es überhaupt Chancen gibt, dass die sich jetzt noch paaren würden? Die sind ja schon über ein Jahr zusammen und es ist nicht passiert.

es wurden ja bereits in deinem anderen Thread mögliche Gründe dafür genannt, dass es bisher keinen Nachwuchs gab, dieser kann aber trotzdem jederzeit noch kommen. Bei manchen Paaren dauert es einfach länger, bis es soweit ist.
Es gibt Pärchen, bei denen jahrelang kein Nachwuchs kommt.

Ich würde lieber etwas weiter fahren, um den Bock kastrieren zu lassen, als bewusst ein solches Risiko für deine Tiere und deren möglichen Nachwuchs einzugehen.
Das Weibchen würde eine Trächtigkeit und die Strapazen der Aufzucht mit diesem Gewicht sicher nicht gut verkraften.

LG,
Nina

Subject: Re: Ich weiß nicht was los ist/war

Hallo Nina,

ihr habt wohl recht... Ich werde mal sehen, dass ich schnellst möglich einen TA finde... Aber hauptsächlich erstmal dafür, dass es dem kleinen wieder richtig gut geht. Ich werde mich da dann mal zusätzlich beraten lassen.

Danke!
